Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.

Nr. 221 07. November 2018 www.heimatverein-damme.de

Was machen die eigentlich so?

Die Arbeitsgruppe „Wi kürt Platt" hat's wirklich drauf!

von Wolfgang Friemerding

AG „Wi kürt Platt" des Heimatvereins Damme am 7.11.2018 vor dem Stammlokal „Pion"

Hildegard Wehming, re., stimmt ein Lied an

Eine recht muntere Gruppe von mal 20, mal 30 Leuten findet sich da jeden ersten Mittwoch im Monat in der fast 150jährigen Gaststätte „Pion" zusammen. Kaffee und Kuchen serviert Chef Markus Schmitz persönlich - und dann geht's auch schon los, wird gemütlich und sehr unterhaltsam.

Die Leiterin der Arbeitsgemeinschaft im Heimatverein Damme „Wi kürt Platt" Waltraud Boving ergreift das Wort, gratuliert den Geburtstags-„Kindern" und fragt sogleich: „Häff äiner watt tou vörliärsen?" Doch diese Aufforderung wäre gar nicht nötig, denn in ganz zwangloser Reihenfolge findet nun ein Wechsel von Lied und Wortbeitrag statt. Passend zur Jahreszeit stimmt erst einmal Hildegard Wehming die Nr. 3 „Däi Herbst is dor" an.

Aber dann wird's lustig, denn Hugo Vullbrock „häff siene Saaken aale in Koppe" und erzählt auswendig die Geschichte von dem Vorführ-Vogel auf dem Brockumer Markt, der angeblich Platt sprechen kann. Gefragt, „off häi immer Zigaddn oder Piep schmäuket, säch däi Vuogel: ‚Piep'" – was denn letztlich niemand wirklich verblüfft. Maria Diekhaus und Waltraud Boving setzen mit pikanten Geschichten zur schwierigen Suche nach einem geeigneten Bräutigam nach, woraufhin wieder Lieder, die Lisa Tepe ins Dammer Platt übertragen hat, zu bekannten Melodien gesungen werden.

Dass alle mitsingen können, verwundert nicht weiter, weil jeder seine Sammlung von Noten und Texten mitgebracht hat, also auf Zuruf sofort einstimmen kann. So mancher trägt allerdings auch aus dem eigenen Fundus zur allgemein zugänglichen Literatur des Plattdeutschen etwas vor. Dazu hat Maria Diekhaus Geschichten aus

Klönschnack bei Kaffee und Kuchen

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz" Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: beja media GmbH

ihrer beachtlichen Sammlung mitgebracht.
Und da zwischendurch bekannt wird, das Ehepaar Wübbelmann habe Goldene Hochzeit gefeiert, geben die beiden Jubilare einen „kleinen Stimmungsmacher“ aus. Und so ein schöner Anlass wird selbstverständlich sofort plattdeutsch besungen, ist aber auch wieder Anlass für Hugo Vullbrock, von „besorpen Kiärls“ etwas zum Besten zu geben.

Hugo Vullbrock, li., trägt erfrischende Gedichte auswendig vor

So ergibt sich im Laufe von rund zwei Stunden ein ständiger Wechsel von Lied, Gedicht, verlesenem Prosatext, eigener Erlebniserzählung und damit ganz wie von selbst ein buntes Unterhaltungsprogramm der vergnüglichsten Art. Natürlich ernten die Vortragenden für ihre Beiträge viel Applaus, insbesondere wenn Rätsel gelöst werden wie die Frage nach einem „Schil-

Peter Kalkhoff, 2. v. r., erzählt

ler“. Da denkt natürlich jeder gleich an einen unserer Dichterfürsten, doch weit gefehlt: Hierbei handelt es sich, wie eine dazu passende Geschichte in Platt ergibt, um „äin Schillemest“, also ein Schälmesser, keineswegs um den großen deutschen Poeten.
Doch die Teilnehmer der AG „Wi kürt Platt“ sind keine verschworene Gemeinschaft, sondern offen für neue Interessierte, die ganz unverbindlich an jedem ersten Mittwoch im Monat um 15 Uhr zu „Pion“ kommen können und sich fürs Plattdeutsche begeistern lassen wollen. Es ist auf jeden Fall eine erfrischende Bereicherung!

Suche nach dem passenden Lied, 2. v. r. Waltraud Boving, AG-Leiterin

Gemeinsames Singen auf Platt